



Interessantes und Wissenswertes aus der Gemeinderatssitzung am 16.02.2017

Eingangs zur Sitzung beantragte GR Schönstetter die Tagesordnungspunkte „Gehsteig Hauptstraße“ und „Kostenrahmen FW Fahrzeughalle“ zu tauschen. Das sich der grobe Überblick über das Ausschreibungsergebnis bei der Fahrzeughalle die in der letzten Sitzung geäußerten Finanzierungsunsicherheiten aufklären könne. Der GR stimmte mit 12:0 dem Antrag zu.

I. Bauanträge

Gerhard Nöbauer aus Wurmansquick legte dem Gemeinderat einen Bauantrag zur Errichtung von 2 Wohneinheiten auf dem Grundstück „Valentinstraße 10“ vor. Der Bauplan entspricht den Festsetzungen des Bebauungsplans, der GR erteilte mit 12:0 seine Zustimmung. Hans-Peter Werkstetter und Albert Glück wollen auf dem Grundstück Valentinstraße 3 bzw 3a je eine Doppelhaushälfte errichten. Die entsprechenden Baupläne lagen dem GR zur Beurteilung vor. Die Pläne entsprechen den Festsetzungen des BBPL, somit stand einer Freistellung vom Genehmigungsverfahren nichts im Wege. Mit 11:0 (ohne GR Werkstetter bzw. ohne GR Glück) stimmte der GR den Plänen zu.

II. Kostenrahmen Fahrzeughalle

Die Verwaltung hat für fast alle Gewerke der Fahrzeughalle eine Ausschreibung durchgeführt und die entsprechenden Angebote geprüft. Mit Spannung war das Ergebnis für die Baumeister bzw. für die Zimmererarbeiten erwartet worden. Waren dies doch die entscheidenden Gewerke die wesentlichen Einfluss auf die Finanzierbarkeit des Neubaus hatten. Bürgermeister Eder führte aus, dass nach Wertung aller Angebote davon auszugehen ist, der gesetzte Kostenrahmen von 400.000,- Euro plus maximal 10% eingehalten wird. Der Vorbehalt des GR zu einer eventuellen Aufhebung der Ausschreibung somit nicht zum Tragen kommt. Die Detailergebnisse der Ausschreibung wurden dem GR im nichtöffentlichen Teil vorgestellt. Der GR fasste einstimmig folgende Vergabebeschlüsse: Rohbau Halle Fertigteilbauweise (Firma Laumer, Masing), Dachaufbau und Zimmererarbeiten (Holzbau Hecker, Kastl), Abbruch (Firma Rausch, Garching), Elektro (Firma Gaßbauer, Arbing) und Gerüstarbeiten (Firma Stadler aus Altötting). Der Auftrag zur Lieferung des Ölabscheiders ging an die Firma Jehle. Zur Vergabe des Auftrages „Heizung Sanitär“ sind noch Bietergespräche erforderlich. Bürgermeister und Verwaltung wurden ermächtigt, nach Durchführung der Bietergespräche, die Aufträge im rechtlich zulässigen Rahmen zu vergeben.

Der Abbruch der Halle wird in der 10. Woche (ab 06.03.) durchgeführt. Mauerwerk und Betonteile werden mit einem entsprechenden Verfahren zerkleinert (gebrochen), das Material eignet sich nach entsprechender Begutachtung für den land- und forstwirtschaftlichen Wegebau bzw. zur direkten Verfüllung an

der Baustelle. Überschüssiges Material kann von Interessierten kostenlos an der Baustelle abgeholt werden.

III. Fortbildung Wasserwart

Das einschlägige Regelwerk und die gesetzlichen Vorgaben zur Qualifikation des Personals einer öffentlichen Wasserversorgung bei Orten bis 5.000 Einwohner fordert den Ausbildungsgrad „Fachkraft für Wasserversorgungsanlagen“ Durch die altersbedingte Veränderung beim Fachpersonal im VG Bereich könnten in naher Zukunft die geforderten Voraussetzungen nicht mehr erfüllt werden. Die Peracher Wasserwartin erfüllt bereits jetzt die Voraussetzung um zur Qualifikationsprüfung an der Bayerischen Verwaltungsschule zugelassen zu werden. Ein entsprechender Vorbereitungslehrgang dauert 13 Wochen, er beginnt im Juli 2017 und endet mit der Abschlussprüfung im Mai 2018. Es entstehen insgesamt Ausbildungskosten von ca. 8.000,- Euro, verteilt auf zwei Haushaltsjahre.

Dem GR ist eine gute Ausbildung für das Fachpersonal sehr wichtig und beschloss mit 12:0 die Übernahme der Ausbildungskosten. Die Bürgermeister der drei VG Gemeinden haben bei einem Treffen eine intensivere Zusammenarbeit beim Betrieb der Wasserversorgungen angeregt. Die gegenseitige Unterstützung bzw. Personalvertretung soll ausgebaut werden.

IV. Malerarbeiten Klassenzimmer Schule

In der Grundschule sollen bei den 4 Klassenzimmern die Wände und Decken neu gestrichen werden. Die Kostenschätzung beläuft sich auf 2.800,- Euro.

Die ideale Zeit zur Umsetzung wären „die großen Ferien“ da in diesem Zeitraum auch die Schränke ausgetauscht werden. Das Letzte Mal wurden die Klassenzimmer im Jahre 2011 geweißelt. Der GR war der Ansicht, dass der Bauausschuss sich ein Bild machen sollte, um dann über die Maßnahme zu beschließen können. GR'in Silvia Friedl meinte: Bei dieser Gelegenheit sollte auch der Kindergarten besichtigt werden, um gegebenenfalls Nachbesserungsarbeiten beim Wandanstrich zu veranlassen.

V. Gehsteig Hauptstraße

Wiederum war im Rat der Gehsteig vom „Ertlberg“ bis Einfahrt Gewerbegebiet Allmannsberg ein Thema. Erste und Zweite Bürgermeister haben mit den Grundanliegern gesprochen. Diesen erschließt sich die Sinnhaftigkeit der Maßnahme nicht. Sie befürchten vielmehr, dass die Ortseinfahrt mit dem Gehsteig optisch breiter wirkt und somit zu noch schnellerem fahren ermuntert wird. Wie die beiden Bürgermeister ermittelten könnte der Fußweg noch auf Landkreisgrund errichtet werden. Der Ablauf des Niederschlagswasser aus der angrenzenden Wiesen- und Einfahrtsflächen muss gewährleistet werden. Zur Straßenseite und zur Grundstückabgrenzung soll beidseitig ein sogenannter

Hoch Bord errichtet werden. Die Kanten sind an der Straßenseite abzurunden. Die Breite des Weges wird sich zwischen 1,20 m und 1,50 m bewegen. Über die Ausführung der Deckschicht ergab sich eine eingehende Diskussion. Durch das Weglassen eines festen Belages könnte sich eine Wesentliche Kosteneinsparung ergeben, meinten einige Gemeinderäte.

Des Weiteren hatte der GR darüber zu befinden ob in Höhe der Toreinfahrt die Kreisstraße um 0,20 m verbreitert werden sollte. Bürgermeister Eder meinte: ein sachgerechter Ausbau des Gehsteiges an dieser Stelle schließe eine Verbreiterung der Fahrbahn aus.

Der GR folgte den Argumenten und sprach sich ebenfalls gegen eine Verbreiterung der Fahrbahn aus.

In einer eingehenden Diskussion wurde wiederum das „Für“ und „Wider“ eines Fußweges abgewägt.

Mit einer Mehrheit von 8:4 wurde die Errichtung des Gehsteiges beschlossen.

Sonstiges/Information

Ökokonto: Die Flächen für Ausgleichsmaßnahmen sind an das Landesamt für Umwelt gemeldet worden. Die genaue Flächenbezeichnung und Beschreibung der Ziele wurde „eingebucht“. Abgebucht worden ist der Flächenbedarf für die Ausgleichsmaßnahmen der verschiedenen Baugebiete. In Abstimmung mit der unteren Naturschutzbehörde entstand somit ein über-

sichtliches Verzeichnis der Ausgleichsflächen. Wünschenswert wäre ein „interkommunales Ökokonto“ der Holzlandgemeinden um eine optimale Vernetzung zu erreichen und den Druck von den gut landwirtschaftlich nutzbaren Flächen zu nehmen.

Ortsmitte:

Derzeit wird die Ausschreibung für den Abbruch des Nebengebäudes vorbereitet. Die Baumeisterarbeiten für den Rohbau sollen dann bis 31.08 abgeschlossen sein. Zum Ende Oktober hin werden die Zimmerer- und Dachdeckergerwerke ausgeführt sein.

Diese Woche fand ein Gespräch mit den Fachplaner Heizung, Elektro und Brandschutz statt. Die Heizenergie soll Anfang des Jahres 2018 zur Verfügung stehen. In den Verkehrsbereichen wird eine Fußbodenheizung, im Saal, zusätzlich zu den Heizkörpern, eine Zu- und Abluftanlage eingebaut werden.

Die benötigte Heizleistung (Anschlusswert) beträgt ca. 80 KWH.

Damit die wirtschaftlichen Einheiten auch getrennt voneinander betrieben werden können, ist für das Nebengebäude, die Gasträume sowie für die Wohnungen im Obergeschoss ein getrennter Elektroanschluss vorgesehen. Wasser- und Kanalanschluss erfolgen separat für das Gasthaus und das Bürgerzentrum.

Im nichtöffentlichen Teil stimmte der Gemeinderat einstimmig dem Notarvertrag mit der Innkarftwerke Verbund GmbH zu. Mit diesem Vertrag werden ca. 3.600 m² Grund am Sportplatz erworben. Nunmehr ist von der Ostseite des Trainingsplatzes bis zur westlichen Abgrenzung, Höhe Parkplatz, das gesamte Gelände um den Sportplatz im Besitz der Gemeinde. *Bei zukünftigen Um- und Neugestaltungen am Sportplatz ist die Gemeinde „Herr des Verfahrens“.*

Neues von der Caritas: Für die Hauptversammlung 2017 geht die Caritas neue Wege. Am Sonntag den 19.03. (Josefitag) nach dem Gottesdienst lädt die Vorstandschaft alle Förderer und Mitglieder zu einem Frühschoppen ein. Nach Abschluss der Tagesordnung können bei einem gemütlichen Frühschoppen mit Weißwurst und Brezen Erfahrungen über die vielerlei Tätigkeiten der Caritas ausgetauscht werden. Die Pfarrcaritas in Perach ist der Träger des Kindergartens, in ehrenamtlicher Tätigkeit wird hier eine wertvolle Arbeit für unsere Kleinen verrichtet. Mit einem zahlreichen Besuch der Veranstaltung können Sie Ihre Wertschätzung für die Arbeit der Caritas zum Ausdruck bringen.

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Verein	Ort
Freitag	03.03.	19.00 Uhr	Weltgebetstag der Frauen Vortrag: „Keine Angst vor dem Defibrillator“		Kirche/Oberwirt Referent Willi Prandstätter
Samstag	04.03.	19.00 Uhr	Starkbierfest mit Minister Söder	CSU-FW's	Auer, Endlkirchen
Montag	06.03.	14.00 Uhr	Hauptversammlung	Senioren	Oberwirt
Mittwoch	08.03.	18.30 Uhr	Wirbelsäulengymnastik	Frauenbund	Kleinsporthalle
Mittwoch	08.03.	19.00 Uhr	Gottesdienst anschl. JHV mit Neuwahlen	MC	Kirche/Oberwirt
Freitag	10.03.	19.30 Uhr	Jahreshauptversammlung	Gartenbauverein	Oberwirt
Samstag	11.03.	19.30 Uhr	Jahreshauptversammlung	Musikverein Reischach	Prostmeier, Erlbach
Samstag	11.03.	20.00 Uhr	Wallach-Turnier	Stopselclub	Oberwirt
Sonntag	12.03.	14.00 Uhr	Endspiel Europapokal	Tischtennis	Kleinsporthalle
Dienstag	14.03.	19.00 Uhr	Pfarrverbandskonferenz	Pfarrverband	Endlkirchen
Mittwoch	15.03.	18.30 Uhr	Wirbelsäulengymnastik	Frauenbund	Kleinsporthalle
Freitag	17.03.	19.30 Uhr	Starkbierfest (Freibier)	Bürgermeister	Oberwirt
Sonntag	19.03.	10.00 Uhr	Mitgliederversammlung	Caritas	Oberwirt
Montag	20.03.	20.00 Uhr	Hauptversammlung	Feuerwehr	Oberwirt
Dienstag	21.03.	19.00 Uhr	Gemeinderatssitzung	Gemeinde	Gemeindehaus
Mittwoch	22.03.	18.30 Uhr	Wirbelsäulengymnastik	Frauenbund	Kleinsporthalle
Mittwoch	22.03.	19.00 Uhr	Jugendkreuzweg	Pfarrverband	Kirche Perach
Freitag	24.03.	19.30 Uhr	Hauptversammlung	Sportverein	Sportheim
Samstag	25.03.	20.00 Uhr	Hauptversammlung	Stopselclub	Oberwirt
Sonntag	26.03.	10.00 Uhr	Politischer Frühschoppen	CSU-FW's	Oberwirt
Dienstag	28.03.	13.30 Uhr	Kinderfasching	Wasserwacht	Oberwirt
Mittwoch	29.03.	18.30 Uhr	Wirbelsäulengymnastik	Frauenbund	Kleinsporthalle
Freitag	31.03.	20.00 Uhr	Hauptversammlung	Weitbachbühne	Oberwirt